

Leonard Bernstein (1918–1990)
CANDIDE – „Life Is Happiness Indeed ... Life Is Absolute Perfection“
Anna Avdalyan Cunegonde
Anna Stepanets Paquette
Christian Alexander Müller Candide
Timo Hannig Maximilian

Musikalische Leitung und Klavier **Borys Sitarski**
Moderation und Konzept **Hendrik Müller**
Dramaturgie und Konzept **Maximilian Eisenacher**
Assistenz und Inspizienz **Justus Schmeck / Marika Schultze**

PREMIERE

18. Oktober 2025, Kleine Bühne Flensburg
Dauer: ca. 120 min, inklusive einer Pause

Wir machen darauf aufmerksam, dass Ton- und/oder Bildaufnahmen unserer Aufführungen durch jede Art elektronischer Geräte untersagt sind. Zuwiderhandlungen sind nach dem Urheberrechtsgesetz strafbar. Bitte schalten Sie Ihr Mobiltelefon aus!

**Schleswig-Holsteinisches Landestheater
und Sinfonieorchester GmbH**
Generalintendantin und Geschäftsführerin: Dr. Ute Lemm
Spielzeit 2025 | 2026, www.sh-landestheater.de



TRAUM!



www.sh-landestheater.de

TRAUM!

Eine musikalische Fantasie

Er begleitet uns im Wachen, er begleitet uns im Schlaf. Er ist Ausdruck unserer Sehnsüchte, unserer Wünsche, unserer Hoffnungen, aber auch unserer Zweifel, unserer Sorgen und unserer Ängste – der TRAUM!

Unser Musiktheaterensemble begibt sich auf die Reise durch Oper, Operette und Lied – und träumt: mal von Liebe und Leidenschaft, mal von Hass und Rache, mal von Macht und Erfolg. In einem Moment ganz realistisch, im nächsten völlig absurd. Aber immer eindringlich und unmittelbar, an der Schwelle zwischen Wirklichkeit und Möglichkeit. Träumen Sie mit uns!

PROGRAMM

Jacques Offenbach (1819–1880)

LES CONTES D'HOFFMANN – „Belle nuit, ô nuit d'amour“ (Barcarole)

Anna Avdalyan Giulietta

Anna Stepanets Nicklausse

Franz Schubert (1797–1828)

WINTERREISE – „Frühlingstraum“

Christian Alexander Müller Tenor

Henry Purcell (1659–1695)

KING ARTHUR – „What Pow'r Art Thou“ (Cold Song)

Timo Hannig Cold Genius

Jacques Offenbach (1819–1880)

LES CONTES D'HOFFMANN – „Les oiseaux dans la charmille“ (Puppen-Arie)

Anna Avdalyan Olympia

Pjotr Iljitsch Tschaikowski (1840–1893)

EUGEN ONEGIN – „Ach Tanja, Tanja ... Ja ne sposobna k grusti tomnoi“

Anna Stepanets Olga

Pjotr Iljitsch Tschaikowski (1840–1893)

EUGEN ONEGIN – „Ljubwi wsje wosrasty pokorny“

Timo Hannig Fürst Gremin

Carl Maria von Weber (1786–1826)

DER FREISCHÜTZ – „Nein, länger trag ich nicht die Qualen ...

Durch die Wälder, durch die Auen“

Christian Alexander Müller Max

Richard Strauss (1864–1949)

DER ROSENKAVALIER – „Mir ist die Ehre widerfahren“

Anna Avdalyan Sophie

Anna Stepanets Octavian

PAUSE

Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)

COSÌ FAN TUTTE – „Soave sia il vento“

Anna Avdalyan Fiordiligi

Anna Stepanets Dorabella

Timo Hannig Don Alfonso

Franz Schubert (1797–1828)

„Erlkönig“

Timo Hannig Bass

Giuseppe Verdi (1813–1901)

RIGOLETTO – „Gualtier Maldè ... Caro nome“

Anna Avdalyan Gilda

Richard Wagner (1813–1883)

WESENDONCK-LIEDER – „Träume“

Christian Alexander Müller Tenor

Gioachino Rossini (1792–1868)

LA CENERENTOLA – „Nacqui all'affanno ... Non più mesta“

Anna Stepanets Angelina

Paul Abraham (1892–1960)

VIKTORIA UND IHR HUSAR – „Mausi, süß warst du heut' Nacht“

Anna Avdalyan O Lia San

Christian Alexander Müller Graf Ferry Hegedüs